

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 18.06.2024

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 7
Berichtszeitraum: 11.06. bis 18.06.2024
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes bestimmte ein von der Ostsee in Richtung Baltikum ziehendes Tief das Wettergeschehen in Sachsen. Es blieb zunächst niederschlagsfrei. Vom 12.06. bis 14.06. floss kühle und feuchte Meeresluft nach Sachsen. Es fielen meist geringe Niederschläge bis 4 mm, am 13.06. wurden an der Station Bertsdorf-Hörnitz 8,2 mm registriert. Die Ausläufer eines Tiefs über Großbritannien überquerten Sachsen am 15.06., dabei wurden Niederschlagshöhen bis 7 mm registriert. Auch am 16.06. war das Tief weiter wetterbestimmend und es fielen geringe Niederschläge bis 5 mm. In Ostsachsen wurden am 17.06. bis 13 mm registriert, nach Westen hin waren die Niederschlagssummen mit weniger als 5 mm deutlich geringer.

An den beobachteten Stationen wurde im Juni bisher zwischen 16 % (Bad Muskau) und 57 % (Görlitz) des monatsüblichen Niederschlages registriert (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Im Einflussbereich eines Tiefdruckkomplexes über Großbritannien liegend wird warme und feuchte Luft nach Sachsen geführt.

Heute ist es zunächst wolkig, teils heiter und es bleibt meist trocken. Am späteren Nachmittag entstehen zahlreiche Quellwolken und örtlich kann es Schauer und Gewitter geben. Am Abend ziehen von Westen her vor allem am Nordrand von Sachsen kräftige Gewitter durch. Dabei kann es örtlich auch Starkregen geben. Die Temperaturen steigen auf 27 bis 30 °C, im Bergland auf 22 bis 27 °C. In der Nacht ziehen weitere teils kräftige Gewitter über Sachsen hinweg. Die Temperaturen betragen 17 bis 14 °C. Am Mittwoch ist es erst wolkig, gebietsweise sind Schauer und vom Erzgebirge bis zur Oberlausitz mit geringer Wahrscheinlichkeit nochmals starke Gewitter möglich. Am Nachmittag kann es aus dichter Bewölkung noch etwas regnen. In der Nacht bleibt es dann niederschlagsfrei. Am Donnerstag ist es zunächst freundlich, im Tagesverlauf verdichtet sich die Bewölkung, es bleibt aber trocken. Auch in der Nacht zum Freitag wird kein Regen erwartet. Am Freitag zieht von Südwesten her dichte Bewölkung auf und es kann Schauer und kräftige Gewitter geben. Im Flächenmittel sind 5 bis 10 mm Niederschlag, örtlich auch deutlich mehr möglich. In der Nacht lassen die Schauer und Gewitter nach. Am Wochenende kann es noch gelegentlich Schauer und Gewitter geben.

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (11.06. um 07 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Juni) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	15	bis	75 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	55 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	65	bis	85 % des MQ(Monat),
Mulde:	25	bis	115 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	55	bis	165 % des MQ(Monat),
Spree:	40	bis	60 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	30	bis	40 % des MQ(Monat),
Elbe:	85	bis	95 % des MQ(Monat).

Infolge der niederschlagsarmen Witterung sank die Wasserführung während des Berichtszeitraumes kontinuierlich. In den Flussgebieten der Spree und der Lausitzer Neiße führten die Niederschläge am 17.06. an wenigen Pegeln zu kurzzeitigen Anstiegen der Durchflüsse.

Heute früh (18.06. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Juni) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	15	bis	80 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	40	bis	50 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	10	bis	85 % des MQ(Monat),
Mulde:	25	bis	80 % des MQ(Monat),
Weißer Elster:	50	bis	100 % des MQ(Monat),
Spree:	70	bis	110 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	30	bis	65 % des MQ(Monat),
Elbe:	50	bis	60 % des MQ(Monat).

Nur in den Flussgebieten der Spree und der Weißen Elster bewegen sich die Durchflüsse an einzelnen Pegeln im Bereich des MQ(Juni)-Wertes. An 19 (13 %) von 149 ausgewerteten Pegeln wird ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An weiteren 34 Pegeln (23 %) ist das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Die für heute angekündigten Niederschläge, vor allem in Form von Schauern und Gewittern, können zu kurzfristigen Anstiegen der Wasserstände führen. Eine entscheidende Änderung der niedrigen Wasserführung ist nicht zu erwarten. Auch am Freitag kann es aufgrund von Gewittern mit Starkregen, die hinsichtlich Ort und Eintrittszeit schwer vorhersagbar sind, in den betroffenen Gebieten zu schnellen und kurzfristigen Wasserstandsanstiegen in kleineren Fließgewässern kommen.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepiegel** fielen mit kleineren Schwankungen während des gesamten Berichtszeitraumes kontinuierlich. Für die kommenden Tage wird sowohl für den tschechischen als auch den sächsischen Elbeabschnitt keine nennenswerte Änderung der Wasserführung erwartet.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepiegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Anfang Juni war ein nur leicht absinkender bis konstanter Trend der Bodenfeuchten zu beobachten.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 17.06. unterschritten ca. 53 % der ausgewerteten 285 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 23 cm (Medianwert). Im Juni des Vorjahres betrug die Unterschreitung 29 cm an 60 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel zu 85 bis 100 % erreicht. In den Talsperren Rauschenbach und Lehmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalteraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Berichtsmonats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
SP	Speicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 18.06.2024

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Mai			Berichtsmonat: Juni			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert*	Summe bis 17.06.		seit 01.11. 2023	
	Normalwert* [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Bad Muskau	61	22	37	58	9,0	16	47	13
Bertsdorf-Hörnitz	60	38	64	76	40,0	53	46	13
Görlitz	59	50	85	69	39,1	57	74	21
Aue	78	120	154	90	22,9	25	107	23
Chemnitz	66	71	107	73	13,6	19	111	28
Marienberg	79	90	114	93	23,3	25	55	11
Nossen	65	48	74	71	17,7	25	-37	-9
Klitzschen bei Torgau	52	29	55	51	13,6	27	71	21
Lichtenhain-Mittelndorf	65	83	128	88	28,1	32	92	21
Zinnwald-Georgenfeld	86	143	166	100	43,8	44	157	27
Dresden-Klotzsche	63	69	110	63	24,7	39	77	22
Hoyerswerda	57	59	103	66	14,0	21	68	19
Kubschütz, Kr. Bautzen	65	33	50	69	20,6	30	-6	-2
Leipzig/Halle	51	60	118	54	26,9	50	123	43
Plauen	58	123	211	70	39,3	56	100	31

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: OberflächengewässerBerichtstag: 18.06.2024
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	107	154	53	139	-106
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	40	0,648	58	104	-0,126
Porschdorf 1 / Lachsbach	50	1,81	74	203	0,000
Elbersdorf / Wesenitz	38	1,46	82	198	0,390
Dohna / Müglitz	15	0,696	36	280	-0,299
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	7	0,312	44	276	-0,070
Herzogswalde 2 / Triebisch	22	0,039	13	105	0,000
Piskowitz 2 / Ketzerbach	41	0,222	39	124	0,000
Merzdorf / Döllnitz	40	0,326	49	107	-0,028
Neuwiese / Schwarze Elster	68	0,125	7	43	-1,06
Schönau / Klosterwasser	21	0,320	85	221	0,000
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	45	0,528	67	160	0,000
Großdittmannsdorf / Große Röder	48	0,992	53	158	-0,638
Golzern 1 / Mulde	107	27,5	53	205	-5,30
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	82	9,87	78	307	-4,93
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	76	12,3	53	184	-6,20
Aue 1 / Schwarzwasser	99	3,79	69	281	-2,43
Chemnitz 1 / Chemnitz	31	1,17	34	179	0,340
Nossen 1 / Freiburger Mulde	39	1,50	27	116	0,000
Hopfgarten / Zschopau	42	4,81	69	299	-1,62
Lichtenwalde 1 / Zschopau	146	8,06	45	214	-4,94
Borstendorf / Flöha	51	3,21	44	186	-0,850
Adorf 1 / Weiße Elster	29	1,36	99	379	-0,890
Kleindalzig / Weiße Elster	60	10,1	68	205	-8,10
Mylau / Göltzsch	45	1,19	71	433	-1,05
Böhlen 1 / Pleiße	84	2,88	47	98	-0,380
Bautzen 1 / Spree	83	1,55	71	184	0,250
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	43	0,833	79	270	0,414
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	45	0,597	112	452	0,341
Holtendorf / Weißer Schöps	38	0,192	86	320	0,063
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	138	5,11	61	170	1,88
Görlitz / Lausitzer Neiße	133	4,47	30	93	-0,270
Zittau 6 / Mandau	37	0,939	46	179	0,308

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 17.06.2024

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	10,430	12,970	10,083	97	0,062
TS Lehmühle	16,906	21,958	14,268	84	-0,177
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,199	93	-0,136
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,506	100	0,002
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,809	97	0,000
TS Saidenbach	20,738	22,360	19,156	92	-0,146
TS Lichtenberg	11,442	14,450	10,183	89	-0,191
TS Rauschenbach	14,220	15,200	12,931	91	-0,200
TS Eibenstock	64,636	74,650	64,391	100	-0,093
TS Cranzahl	3,016	3,096	2,943	98	-0,008
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,409	100	0,006
TS Sosa	5,820	5,937	5,678	98	0,000
TS Dröda	14,319	17,320	14,307	100	-0,006
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,915	100	0,016
TS Werda	3,628	4,879	3,623	100	-0,007
TS Pöhl	52,830	61,980	52,782	100	-0,031
TS Bautzen	37,680	42,827	36,047	96	-0,397
TS Quitzdorf	16,480	20,927	14,525	88	-0,256
TS Altenberg	0,896	0,948	0,841	94	-0,011

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lehmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Saidenbach: Behördl. abgestimmtes temporäres Stauziel bis 437,67 müNN (20,738 Mio.m³) bis 30.06.2024

Talsperren Gottleuba, Cranzahl und Stollberg: Abstau auf das jeweilige reguläre Stauziel ab 16.06.2024.